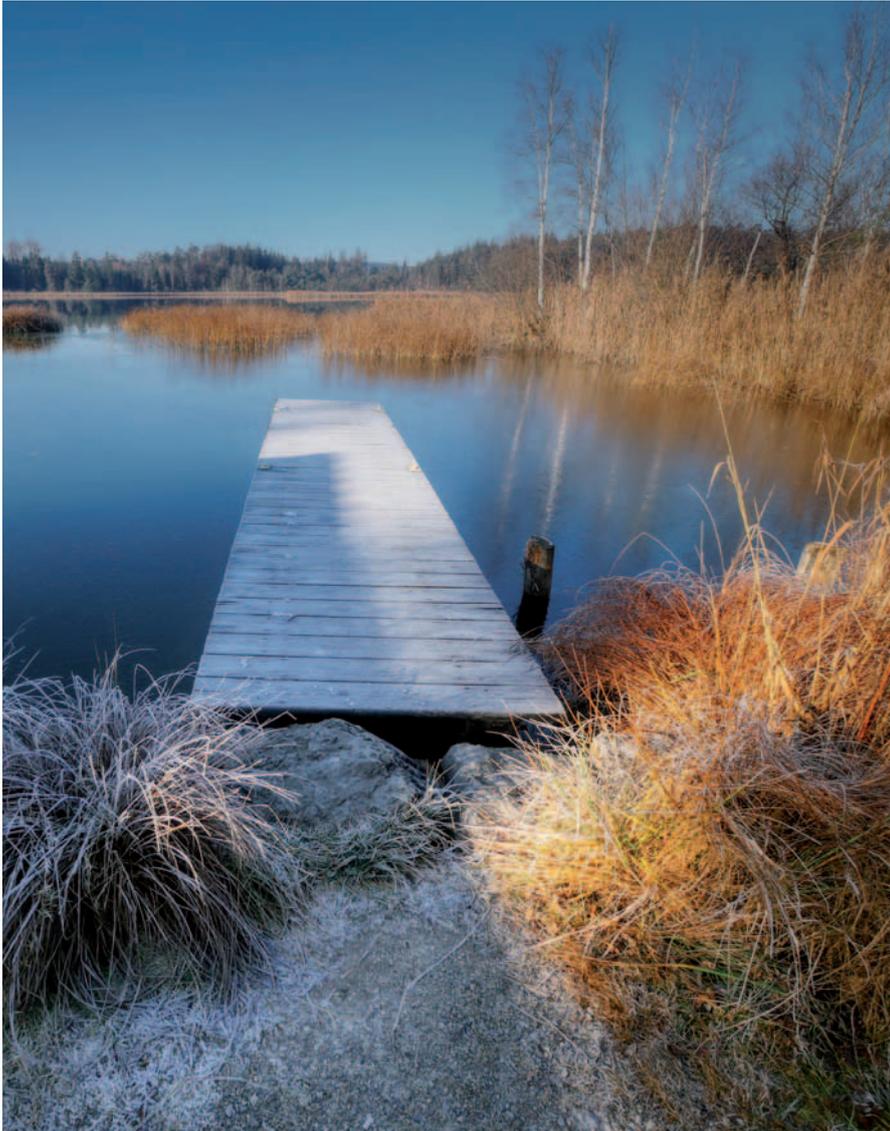


Der Friedrichsfehner

Die Zeitung von Kirche und Vereinen für Friedrichsfehn und umzu



Mehr Licht

Oh, was waren die Tage in den vergangenen Wochen dieses Corona-Winters kurz: nur 8 Stunden war es mitunter hell, dafür 16 Stunden dunkel und düster. Dazu der Lockdown, dann Weihnachten und der Jahreswechsel ganz anders als sonst...

Aber jetzt wird es langsam besser. Die Tageshelligkeit nimmt zu. So liegen Anfang Februar zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang bereits 9 1/4 Stunden, bis Ende März werden es knapp 13 Stunden sein. Wenn auch der norddeutsche Winter das Ammerland noch im Griff hat und die Bedingungen der Pandemie und des Lockdowns das Leben der Menschen bestimmen, so besteht doch Grund zur Zuversicht. Die Impfungen beginnen, die Tage werden länger, der Frühling kommt in Reichweite, der Passionszeit folgt Ostern. Gründe genug, dass sich auch die Stimmungen aufhellen.

Nach wie vor ist Vorsicht angesagt: Wenige Begegnungen, Abstand, Masken, Hygiene. Jede und jeder ist aufgefordert, auf sich und andere acht zu geben. Aber es ist durchaus berechtigt, in die nächsten Wochen mit Zuversicht, Hoffnung und Gottvertrauen zu gehen.

Passen Sie also weiter auf sich auf, nehmen Sie bitte aber auch die länger werdenden Tage wahr und lassen Sie sich auf eine Stimmung ein, die auch in diesem Winter vom Vorfrühling geprägt ist.

Mit vielen guten Wünschen grüßt freundlich

■ Karsten Peuster, Pastor in Friedrichsfehn

In dieser Ausgabe :

Feuer und Flamme	2
Andacht für zu Hause	3
Menschen aus unseren Dörfern	5
Über den Tellerrand: Helene Lange	9
Speelkoppel	11
Sportabzeichen	12

■ Feuer und Flamme

Einladend beleuchtet steht es da und wartet auf seine ersten Gäste: das neue Restaurant „Feuer und Flamme“ in Friedrichsfehns Dorfmitte. Die Petersfehner Ilhan und Antje Ugur sind die Inhaber des Restaurants. Die beiden haben langjährige Erfahrung in der Gastrobranche, u.a. seit vier Jahren als Betreiber des 'Secco am Hafen' in Oldenburg. Auf das neue Restaurant in Friedrichsfehn freut sich Ilhan Ugur nun besonders, weil er so einen Ort immer gesucht habe. Der alte Dorfplatz in Petersfehn sei sein Vorbild gewesen, berichtet er. Leider sei es nach dem Abriss des alten Schützenhofs auf dem dortigen Dorfplatz sehr ruhig geworden. „Der Platz in Friedrichsfehn ist anders, er hat den richtigen Dorfplatzcharakter. Dieser Platz ist belebt, hier ist immer etwas los. Und mein Restaurant ist die perfekte Ergänzung. Ich freue mich schon auf das Zusammenspiel, wenn kleine und größere Aktionen auf dem Platz stattfinden“ meint Ilhan Ugur begeistert.

Schon im September sollte das neue Restaurant seine Gäste willkommen heißen, so zumindest die Planung. Doch daraus wurde nichts. Zunächst kam der geplanten Eröffnung im Herbst ein Wasserschaden in die Quere, dann fiel der avisierte Starttermin im November dem neuerlichen Lock-down zum Opfer.

Wann es nun endlich losgeht? „Das ist völlig offen. Meinetwegen lieber heute als morgen“ meint Ilhan Ugur. „Ich hoffe sehr, dass die Restaurants im März wieder öffnen dürfen“. Dass er es kaum erwarten kann, den Herd „anzufeu-



ern“ und die ersten Gäste zu bewirten, ist nicht verwunderlich. Mehr als vier Jahre dauerte die Planungs- und Bauphase, viel Arbeit haben Ilhan und Antje in die Konzeption und Ausstattungsplanung ihres Restaurants gesteckt. Ein Blick in den hell und modern eingerichteten Gastraum zeigt, dass sich die Mühe gelohnt hat. Hier findet sicher jeder Gast sein Lieblingsplätzchen – ob am Kaminfeuer, in den gemütlichen Nischen, an der langen Tafel oder auf der Außenterrasse, die dem Dorfplatz zugewandt ist. Auch ein Clubraum mit Beamer und Leinwand steht zur Verfügung und kann für kleinere Events genutzt werden.

Und was gibt es zu essen? „Leichte mediterrane Küche. Keine Pizza, kein Döner, dafür selbstgemachte Pasta und viel frische Zutaten“ beschreibt Ilhan Ugur sein Angebot. „Wir haben eine kleine aber vielseitige Karte und natürlich wird es auch saisonale Angebote geben.“ Er hofft, dass viele



Menschen, die bisher zum Essen in andere Gemeinden ausgewichen, bald 'Feuer und Flamme' für sein neues Restaurant beim Dorfplatz sind. Mir hat der Blick in die Karte Appetit gemacht – ich werde wiederkommen.

■ Freia Taeger

■ Kinderfreizeit

Wir planen nach wie vor in den Sommerferien eine Kinderfreizeit anzubieten. Leider erschweren sowohl die Coronakrise als auch Unsicherheiten bezüglich des Blockhauses Ahlhorn die konkreten Planungen. Wenn Sie Interesse an der Freizeit haben, können Sie gern eine E-Mail an das Kirchenbüro schicken, dann erhalten Sie umgehend weitere Informationen, Anmeldedatum usw., sobald wir mehr wissen. Natürlich werden wir die Informationen auch über die NZW, unsere Homepage usw. veröffentlichen.

■ Das Ahorn-Team

■ Kein Ku-Info Termin

Die Veranstaltungen zur Information über unsere Konfirmandenzeit am 4. Februar 2021 in den Gemeindehäusern müssen wegen der Kontaktbeschränkungen leider ausfallen.



Jugendliche, die die siebte Klasse besuchen, können und sollen aber ab Februar für die Konfirmandenzeit angemeldet werden. Der Start ist dann im Mai geplant und im Frühjahr 2022 die Konfirmationen. Die nötigen Anmeldebögen und weitere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro. Melden Sie

sich dazu bitte jederzeit per E-Mail oder zu den Öffnungszeiten per Telefon, dann erhalten Sie die Unterlagen. Geben Sie die Anmeldung dann bitte bis zum 22. März ausgefüllt im Kirchenbüro ab.

Je nach Entwicklung der Lage laden wir später zu einem Info-Treffen im Gemeindehaus ein oder wir bieten online die Möglichkeit, sich zu informieren. Auch die Homepage der Kirchengemeinde enthält Bilder und Informationen über die Konfizeit, die auch mit vielen Teamern gestaltet wird. Natürlich können Sie auch Pastor Karsten Peuster oder Pastorin Daniela Ludewig-Göckler anrufen oder per Mail Fragen stellen.

■ Daniela Ludewig-Göckler und Karsten Peuster

■ Andacht für zu Hause

Einfach mal ausprobieren!

Ob Gottesdienste in der Kirche gefeiert werden oder auch nicht: für Viele ist derzeit wieder zu Hause bleiben dran. Aber beten und eine Andacht feiern kann man auch zu Hause. Dazu laden wir ein: Am Küchentisch oder auf dem Sofa – allein oder mit der Familie. Innehalten, einen Impuls bekommen und Gott um seinen Segen bitten in diesen außergewöhnlichen Zeiten.

Es kommt einem vielleicht erst einmal komisch vor: aber probieren Sie es doch einfach mal aus. Schaffen Sie sich einen schönen Rahmen. Seien Sie gewiss: im Geiste sind Sie verbunden mit vielen Christen rund um den Erdball!

Ab Februar werden Sie jeweils samstags auf unserer Homepage den Wochenspruch der folgenden Woche und dazu einen Impuls von uns Pastoren finden. Gern schicken wir Ihnen auch jede Woche den unten abgedruckten Ablauf mit dem entsprechenden neuen Vers und den Gedanken zu. Melden Sie sich dazu bitte im Kirchenbüro.

■ Daniela Ludewig-Göckler



Stellen Sie eine Kerze bereit. Vielleicht haben Sie auch ein Kreuz und legen es auf ein schönes Tuch. Die Texte und Gebete können jeweils still oder laut für sich oder von einem/r aus der Familie gelesen werden.

Kerze anzünden

Dazu: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Stille. Bewusst Ein- und Ausatmen. Ankommen.

Gebet

Gott.
Ich bin hier. Und Du bist hier.
Ich bete zu Dir.

Und ich weiß: ich bin verbunden. Mit Dir.
Mit anderen, die zu Dir beten.
Ich bin hier. Und Du bist hier.
Das genügt.
Und ich bringe Dir alles, was mich beschäftigt.
Stille
Höre auf mein Gebet. Amen

Wochenspruch / Tageslosung / ein Lieblingstext aus der Bibel

Lieblingslied

Text im Gesangbuch lesen oder mit der Familie singen oder eine Version im Internet anhören

Impuls zum Bibeltext und/ oder eigene Gedanken (Welcher Begriff im Bibeltext spricht mich an? Was hat der Text damit zu tun, wie es mir gerade geht? Irritiert mich der Text oder tut er mir gut?)

Fürbitten

Jetzt, Gott, täten Engel gut.
An unserer Seite und um uns herum.
Denn wir brauchen Mut und Zuversicht.
Darum: Sende deine Engel:
Zu den Kranken vor allem.
Stille
Und zu den Besorgten.
Stille
Sende deine Engel zu denen,

die anderen zu Engeln werden:
Ärztinnen und Pfleger,
Rettungskräfte und Arzthelferinnen,
alle, die nicht müde werden, anderen beizustehen.
Stille
Gott, Engel tun uns gut:
Du hast sie schon geschickt.
Sie sind ja da, um uns herum.
Hilf uns zu sehen, was trägt.
Gib uns Kraft und Zuversicht.
Amen

Vaterunser

Segen

Gott sei Du bei uns und bei allen, die wir lieb haben mit deinem Segen.
(eventuell Hände zum "Segenskörbchen" falten)
Gott segne uns und behüte uns.
Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.
Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden. Amen.

Stille

Kerze ausmachen

Mit Elementen einer Meditation von Doris Joachim, EKHN Zentrum Verkündigung und Ideen zum Gottesdienst zu Hause auf der Seite des Michaelis-Klosters Hildesheim.



JOHN
HAUSTECHNIK
MEISTERBETRIEB

Dorfstraße 1 · 26188 Edewecht/ Friedrichsfehn
04486/9387533 · 0151/64198800 · E-Mail: info@john-haustechnik.net

Haarstudio Flair

Tel. 04486 - 6300
Schulstraße 3 · 26188 Friedrichsfehn

Ihr Familienfriseur

Inh. Renate Brunßen



Rechtsanwalt
Ingo **Münck**

Fuhrkenscher Grenzweg 1a
26188 Edewecht – Friedrichsfehn
04486 / 91 53 91
04486 / 91 53 92
info@rechtsanwalt-muenck.de
www.rechtsanwalt-muenck.de



Anja Grüning
Fachpraxis für
Wirbelsäule & Gelenke
Dorfstraße 35a
26188 Friedrichsfehn
Tel.: 04486 938 000
Fax: 04486 9209 477
fachpraxis@physio-gruening.de
Termine nach Vereinbarung!

Restaurant
AKROPOLIS
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Anrufen! Bestellen! Abholen!
04486 93 87 76

Bitte reservieren Sie Ihren Tisch telefonisch.

Pizza, Baguettes & Rollos
auch außer Haus

Montag - Samstag:
17:30 - 24:00 Uhr
Sonn- & Feiertage:
12:00 - 15:00 Uhr & 17:00 - 24:00 Uhr
1. Januar und Karfreitag nur abends geöffnet.

Mittellinie 23 · 26160 Petersfehn
www.akropolis-petersfehn.de



„Nicht einsam - sondern gemeinsam!“
Tagespflege
Wir laden Sie gerne zu einem Probetag ein!
Lernen Sie uns kennen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Eekenhoff Centrum Tagespflege GmbH
Schafdammm 60 · 26188 Edewecht-KleinScharrel
0 44 86 / 9 14 88 90



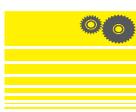
PhysioTherapie
HOLGER SPREU

Die Praxis für die ganze Familie

- Krankengymnastik
- manuelle Therapie
- Bobath für Säuglinge, Kinder & Erwachsene
- Vojta für Säuglinge, Kinder & Erwachsene
- manuelle Lymphdrainage
- klassische med. Massage
- Wärmetherapie (Moor, Heißluft)
- Haus- und Heimbesuche u.v.m.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Spiekerrooger Str. 2 · 26188 Friedrichsfehn · Tel. (04486) 93 8 63 03



TOR- UND ANTRIEBSTECHNIK
STEFAN BÜSCHER
... mit Sicherheit für Sie da!

Verkauf - Montage - Service vom Meisterbetrieb:

- Garagentore
- Industrietore
- Torantriebe und Schranken
- Brand- und Rauchschutztüren
- UVV-Prüfung und Wartung
- Elektrotechnik

Wangerooger Str. 6 · 26188 Edewecht-Friedrichsfehn
Telefon 0 44 86 / 91 90 19 · Mobil 01 78 / 71 80 110
www.buescher-tortechnik.de

Architektur- u. Sachverständigenbüro
Dipl.-Ing. (FH) (seit 1986)

HERGEN HARMS
Vertrauen ist gut – Kontrolle tut Not

Baubegleitende Qualitätskontrolle
Objekt- und Schadensbewertung
Neubau Planung Altbau Sanierung

Gutachten

Kontakt: 0171-2155 441
Büros in Petersfehn 1 und Ofen / info.harms@harms-hecht.de

Menschen aus unseren Dörfern

Ein Interview

In Petersfehn und Friedrichsfehn leben viele Menschen mit interessanten Berufen, Ideen und Lebensläufen. Sie engagieren sich beruflich und ehrenamtlich - in unseren Dörfern, aber oft auch darüber hinaus. In loser Folge werden wir einige von ihnen vorstellen, indem wir sie um Auskunft bitten zum Ort, zu persönlichen Dingen und zu ihren Projekten.

Für diese Ausgabe haben wir Karin Harms befragt, die seit 1997 mit ihrem Mann und zwei Töchtern in Petersfehn lebt. Sie ist Diplom-Verwaltungswirtin (FH) und arbeitet als stellvertretende Verbandsgeschäftsführerin des Bezirksverbandes Oldenburg. Im Herbst kandidiert sie als Landrätin für den Landkreis Ammerland.

Frau Harms, was schätzen Sie an Petersfehn?

Ich liebe die Ruhe hier. Es gibt weder Auto(bahn)-, noch Industrielärm. Ich kann in nur wenigen Schritten in der schönsten Natur sein, z.B. im Wildenloh, im Wold, am Woldsee oder auch an der Haaren. Als begeisterte Joggerin genieße ich die vielen unterschiedlichen Strecken durch wunderschöne Landschaften. Ich schätze aber auch die Nähe zur Stadt Oldenburg. Ich fahre sehr gerne Fahrrad und habe so die Möglichkeit, kulturelle Veranstaltungen u. ä. mit dem Fahrrad zu erreichen.

Haben Sie einen Lieblingsort?

Das ist sicherlich der Wold. Unsere Kinder waren dort im Waldkindergarten. So haben wir den Wald intensiv kennen und lieben gelernt. Auf den Brücken über der Haaren verweile ich sehr gerne, insbesondere, wenn die Sonne untergeht.

Wie schöpfen Sie Kraft?

Ich schöpfe Kraft beim Joggen mit Freunden, durch gesellige Treffen zum Essen, Grillen und Feiern, Kino- oder Theaterbesuche. Sehr viel Energie schöpfe ich auch beim Wandern in Norwegen mit Freundinnen von Hütte zu Hütte.

In der derzeitigen aktuellen Situation geben mir auch Spieleabende mit der Familie Kraft oder auch Wohlfühlstunden zuhause mit einem guten Buch und einem leckeren Tee oder auch einem guten Glas Wein.

Worüber können Sie sich ärgern?

Dass ich mich richtig ärgere, kommt sehr selten vor. In der Regel nützt es ja auch nicht wirklich. Aber ärgern ist menschlich und wenn, dann kann ich mich über Unwahrheiten oder auch Rücksichtslosigkeit aufregen.

Wenn Sie für Petersfehn einen Wunsch frei hätten - wie lautet der?

Ich wünsche mir, dass der Dorfcharakter von Petersfehn trotz der Ausweisung weiterer Baugebiete erhalten bleibt und verbessert wird, so dass auch neue Bürgerinnen und Bürger sich mit Petersfehn identifizieren, sich für die Gemeinschaft engagieren und zu einem guten Miteinander beitragen.

Wohin reisen Sie gerne?

Unsere ganze Familie reist liebend gerne nach Norwegen zu unseren norwegischen Freunden oder aber auch gerne in nicht touristisch überlaufene Orte im Süden am Meer. Norwegen haben wir 2004 durch unsere Freunde für uns entdeckt und sind seither immer wieder fasziniert von der Natur und dem Leben dort; sehr inspirierend! Wir hatten da schon sehr viel Spaß! Wir lieben es aber auch, in warmen Regionen Urlaub zu machen, die Seele in der Sonne baumeln zu lassen und die Möglichkeit zu haben, schon vor dem Frühstück ins Wasser zu springen.

Gibt es jemanden, den oder die Sie gerne kennengelernt hätten?

Jutta Limbach (1934-2016). Sie stammte aus einer gerade aus Frauensicht interessanten Familie und hat als Frau mit Familie (3 Kinder) in einer Zeit, in der das für Frauen alles andere als normal war, eine erstaunliche berufliche Karriere gemacht. 1994 - 2002 war sie Präsidentin des Bundesver-



fassungsgerichts. Sie war sehr intelligent, aber trotz ihrer beruflichen Erfolge sehr bescheiden und setzte immer auf Verständigung.

Welche drei Vorhaben möchten Sie nach einer Wahl gerne angehen?

Die Digitalisierung ist eines der Themen, das ich gerne angehen und weiter fortführen würde. Ein Ziel ist z. B., dass die Bürger u.a. ihre KFZ Zulassung von zuhause online erledigen können. Außerdem ist mir die aktive Weiterführung, Aktualisierung und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Ammerland sehr wichtig. Ein Schwerpunkt in diesem Zusammenhang wird z.B. der Moorschutz sein. Und natürlich steht die Weiterentwicklung der Gesundheitsregion Ammerland mit ihren Klinikstandorten auch auf meinem Programm.

Bitte nennen Sie je einen Film, ein Buch, ein Musikstück und ein Essen, das Sie mögen.

Den Film „Jenseits der Stille“ mag ich sehr gerne, sowohl inhaltlich als auch die Filmmusik. Besonders gern mag ich aber auch „Mamma Mia“. Der Film macht einfach gute Laune! Das Buch „Das Orangenmädchen“ von Jostein Gaarder hat mich sehr berührt. Ich liebe das Lied „Gabriellas Song“ aus dem schwedischen Film „Ein Stück Himmel“. Ich esse ganz besonders gerne Hähnchen- oder Gemüse-Curry mit Reis.

Frau Harms, danke für diese Auskünfte.

■ Karsten Peuster

Katholische Kirchengemeinde
St. Willehad

Eichenstr. 57
26131 Oldenburg
Tel. 0441 957020 (Pfarrbüro)



Infos und Termine unter www.st-willehad-oldenburg.com

■ Februar 2021

Freut euch darüber, dass eure Namen
im Himmel verzeichnet sind!

Lukas 10,20

Freitag, 5. Februar

18 Uhr Andacht für Konfirmanden, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn
Bitte im Kirchenbüro anmelden.

Sonntag, 7. Februar

10 Uhr Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn

Mittwoch, 10. Februar

18.30 Uhr Trainee, Fr` fehn

Sonntag, 14. Februar

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, Fr` fehn

Sonntag, 21. Februar

10 Uhr Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn

Montag, 22. Februar

19 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung, Fr` fehn

Mittwoch, 24. Februar

18.30 Uhr Trainee, Fr` fehn

Freitag, 26. Februar

18 Uhr Andacht für Konfirmanden, Diakonin Annalena Kock, Fr` fehn
Bitte im Kirchenbüro anmelden.

Sonntag, 28. Februar

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, Fr` fehn



■ März 2021

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese
schweigen werden, so werden die Steine schreien.

Lukas 19,40

Donnerstag, 4. März

20 Uhr Teamerrunde Jugendarbeit, Fr` fehn

Sonntag, 7. März

10 Uhr Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn

Mittwoch, 10. März

18.30 Uhr Trainee, Fr` fehn

Freitag, 12. März

18 Uhr Andacht für Konfirmanden, P. Peuster, Fr` fehn
Bitte im Kirchenbüro anmelden.

Sonntag, 14. März

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, Fr` fehn

Sonntag, 21. März

10 Uhr Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn

Montag, 22. März

19 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung, Fr` fehn

Sonntag, 28. März

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, Fr` fehn

„Brot für die Welt“ fehlen die Weihnatskollekten



„Brot für die Welt“ ist der Entwicklungsdienst der Evangelischen Kirchen. Ein Großteil der vielen weltweit von „Brot für die Welt“ unterstützen Projekte finanziert sich durch die Kollekten in der Advents- und Weihnachtszeit, die traditionell hoch ausfallen. Durch die Absage vieler Gottesdienste an Weihnachten wurden keine oder nur geringe Kollekten für „Brot für die Welt“

gesammelt. Dieser Gelder fehlen nun für die Finanzierung der Projekte. Vor diesem Hintergrund bittet auch der Redaktionskreis um Spenden für diese wichtige Arbeit.

Spendenkonto: Brot für die Welt / IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00



HERWIG GERDES
STEUERBERATER

Diplom-Kaufmann
Herwig Gerdes
Steuerberater

Bloher Landstraße 45
26160 Bad Zwischenahn/Bloh

Fon 0441 5099220
Fax 0441 509221
info@gerdes-steuerberatung.de
www.gerdes-steuerberatung.de

Schmuck & Uhren
K.A. Kroczek
k.a.kroczek@t-online.de

Reparatur von Groß und Kleinuhren
Batterie wechseln
Schmuck Reparatur
Ankauf von Gold und Silber

Öffnungszeiten
Dienstag
16:00-19:00 Uhr

tel. 04486/938259
mobile 0163/8829994

Martha-Stölting Str. 15
26160 Bad Zwischenahn
Petersfehn 1

NWE ELEKTRONIK

Das Elektronikfachgeschäft
Seit 1998 in Petersfehn

TV – SAT – TK – PC – ALARM

NEU Installation von Alarmanlagen !

Beratung und Angebotserstellung
kostenlos und unverbindlich
vor Ort

An den Kolonaten 31 • Tel. 04486-1875

OMNIBUS-GESellschaftS- UND AUSFLUGSFAHRTEN
GÜTERNAHVERKEHR
BAGGERARBEITEN
TIEFLADERTRANSPORTE

HILGEN

Seit 1923 für Sie auf Achse

Emil Hilgen GmbH & Co. KG

FRIEDRICHSEHNER STRASSE 29 · 26188 FRIEDRICHSEHN
TELEFON: 04486 / 9201-0 · TELEFAX: 04486 / 9201-29
E-MAIL: INFO@EMIL-HILGEN.DE · WWW.EMIL-HILGEN.DE

Gegendruck
selbstverwaltete
Offsetdruckerei

Bremer Straße 68a
26135 Oldenburg
Tel. 0441 1 32 70

angebot@gegendruck.org
www.gegendruck.org



hokema augenoptik
einfach gut beraten

Hokema Augenoptik | Friedrichsehner Str. 16b | 26188 Friedrichsehn
Fon 0 44 86 . 930 666 | mail@hokema-augenoptik.de | www.hokema-augenoptik.de

Für ein sorgenfreies Lächeln

ZAHNARZTPRAXIS
DIETRICH
RESTEMEYER

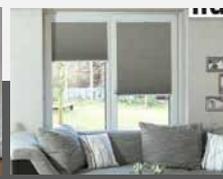
Mittellinie 77c | 26160 Petersfehn | Tel: 0 44 86 | 92 88 0
info@zahnarzt-restemeyer.de | www.zahnarzt-restemeyer.de



ANKE HILGEN
RAUM AUSSTATTER MEISTERIN

- Gardinendekoration
- innenliegender Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Waschgardinen

Mobil: 0151 43256286 anke.hilgen@ewe.net Festnetz: 04486 9171391
Spiekerooger Straße 31 26188 Edewecht Friedrichsehn


Blumen für jeden Anlass!

Di.-Fr. 9.00–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr
Sa. 9.00–12.30 Uhr

Pusteblume

Mittellinie 74 · 26160 Petersfehn · 0 44 86 - 64 46



oltax Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Rundum gut beraten.
Mit uns an Ihrer Seite.

Geschäftsführer Olaf Gronotte · Steuerberater | Uta Hemen · Dipl.-Betriebswirtin(FH) · Steuerberaterin |
Oltax Treuhand GmbH · Drögen-Hasen-Weg 28 · 26129 Oldenburg
Fon 0441.77920-0 · Fax 0441.77920-28
E-Mail:oltax@oltax.de · www.oltax.de

Helene Lange

Wer war noch mal Helene Lange? Auf dem Oldenburger Cäcilienplatz steht von ihr ein Denkmal, in ganz Deutschland tragen ungefähr 40 Straßen und fast 20 Schulen diesen Namen. Auch wenn Helene Lange seit 1930 nicht mehr lebt, haben wir ihr etwas heute Selbstverständliches zu verdanken: Frauen dürfen das Abitur machen! Heute legen sogar mehr Mädchen als Jungen das Abitur ab, das war aber vor 140 Jahren völlig undenkbar. Frauen sollten den Haushalt führen, Kinder bekommen



Frischer: Neue Homepage der Kirchengemeinde

Mit dem neuen Kirchenjahr hat die Kirchengemeinde auch eine neue Homepage bekommen – ein so genanntes Freshup. Das war zum einen nötig und gut, weil das Erscheinungsbild mittlerweile etwas in die Jahre gekommen war. Zum anderen waren viele Inhalte veraltet und haben sich auch Richtlinien zum Veröffentlichen von Bildern usw. verändert. Nun finden sich auf den bildreichen Seiten jeweils zu unterschiedlichsten Themen grundsätzliche Informationen, so dass man einen bunten Überblick bekommt, was in unserer Kirchengemeinde los ist. Zum Anderen gibt es einige Bereiche, die regelmäßig aktualisiert werden, so dass man Auskünfte zu Gottesdiensten und Veranstaltungen findet. Natürlich ist der derpetersfehner und friedrichsfehner online zu lesen. Gleich am Anfang konnten wir die neue Homepage gut nutzen. Zu Weihnachten und Silvester waren dort zu diesen Anlässen Videos, Texte und aktuelle Informationen zu finden. Diese Mischung aus aktuellen und grundsätzlichen Informationen soll auch in Zukunft das Bild der Homepage prägen.

■ Daniela Ludwig-Göckler und Antje Klaener

und den Mann unterhalten. Man hielt Frauen nicht in der Lage mathematisch oder analytisch zu denken, andere hielten die Zulassung von Frauen an den Universitäten für gefährlich: Gängige Theorien besagten, dass Frauen bei geistiger Anstrengung das Blut in den Kopf fließen würde und sie so keine Menstruation mehr bekommen und folglich unfruchtbar würden! Heute lachen wir darüber, aber haben wir wirklich die Gleichberechtigung erreicht?

Zurück zu Helene Lange: 1848 wurde sie in Oldenburg geboren, kam nach dem Tod ihrer Eltern in die Obhut ihres Großvaters und fasst den Entschluss Lehrerin zu werden. Die Reaktion war: Dieses komme nicht in Frage, da das noch nie eine aus dem Oldenburger Land gemacht hat! Erst als Helene Lange volljährig wurde und über ihr Erbe verfügen konnte, hatte sie die finanzielle Möglichkeit nach Berlin zu gehen und die Lehrerinnen-Prüfung abzulegen, wohlgerne eine private Ausbildung, nicht an einer Universität – die waren für Frauen nicht offen! Nach mehrjähriger Fortbildung und Berufstätigkeit setzte sie sich immer aktiver für eine gleichwertige Bildung von Mädchen und Frauen ein: So gründete sie einen Verein für Lehrerinnen, gab die Zeitschrift „Die Frau“ heraus und war im regen Austausch mit vielen anderen Frauenrechtlerinnen. 1888 schrieb Helene Lange die „Gelbe Broschüre“, eine Erläuterung zu einer Petition an die preußischen Abgeordneten auf Zugang zur akademischen Bildung für Frauen. Dieser Antrag blieb erfolglos, aber einige Jahre später errang sie einen ersten Sieg: Frau Lange erreicht, dass 1896 die ersten 6 Mädchen das Abitur machen durften. Zum Vergleich: Heute haben über 10 Millionen Frauen in Deutschland das Abitur. Auch für die Ausbildung von Lehrerinnen und die Zulassung von Frauen als Lehrerin in verschiedenen Fächern zeigt sich nach langen Kämpfen Erfolg. Helene Lange war eine besondere Frau, die den Mut hatte, den herkömmlichen Weg zu verlassen um Veränderungen für die nachkommenden Generationen zu erreichen. Übrigens war Helene Lange die erste Frau, die als Alterspräsidentin eine demokratisch gewählte Volksvertretung eröffnete (in Hamburg 1919). Es gibt viele spannende Dinge im Leben dieser Frau zu entdecken. Auf diese Spuren haben sich ein Jahr lang Schüler und Schülerinnen der Integrierten Gesamtschule Helene Lange in Oldenburg unter der Leitung der Lehrerin Son-



ja Boeckmann begeben. Herausgekommen ist ein ganzes Buch, welches im Isensee Verlag im Oktober 2020 erschien. Die SchülerInnen begaben sich z.B. an historische Orte, die in dem Buch „Lebenserinnerungen“ von Helene Lange beschrieben wurden. In einem 16-seitigen Comic zeichnen sie die Lebensgeschichte von Frau Lange. Interviews mit dem Oldenburger Bürgermeister und dem Künstler Herrn Reimann wurden geführt. Ein Quiz erstellt und viele Bilder gemalt. Aber auch kritisch wurde hinterfragt, ob die Ziele von Helene Lange heute erreicht sind.

■ Sonja Boeckmann

Buchtipps

Auf die Spuren von Helene Lange – der wir verdanken, dass Frauen Abitur machen dürfen und sich die Ausbildung für Lehrerinnen verbessert hat – haben sich Schüler und Schülerinnen der gleichnamigen Schule in Oldenburg begeben. Herausgekommen ist ein 84-seitiges Buch, das mit Mitteln der Oldenburgischen Landschaft gefördert wurde und im Oktober 2020 erschienen ist. Mit vielen Bildern und in abwechslungsreichen Texten werden unterschiedliche Aspekte ihres Lebens beleuchtet. Ein Comic erzählt z.B. ihre Lebensgeschichte, Spuren von Helene Lange in Oldenburg werden gezeigt, aber auch die kritische Frage, wie es heute mit der Gleichberechtigung steht, gestellt.



Das Helene-Lange-Buch, Sonja Boeckmann. Isensee Verlag Oldenburg, ISBN: 9783730817063.

**BEHRENS
BESTATTUNGSHAUS**

TAG UND NACHT ERREICHBAR UNTER
04486 / 2729

INH. SASCHA BEHRENS
DORFSTRASSE 56
26188 FRIEDRICHSEHN

WWW.BEHRENS-BESTATTUNGSHAUS.DE




apotheke | petersfehn

Albrecht Schlabach · Mittellinie 77c · 26160 Petersfehn
Telefon 04486 88 33 · Fax 04486 500
www.apotheke-petersfehn.de



- Mazda Service
- Waschanlage
- Tankstelle
- Werkstatt - alle Marken
- Gebrauchtwagen
- Reifenservice
- Neuwagenvermittlung

Friedrichsfehner Str. 42 · 26188 Friedrichsfehn
Tel. 04486 - 5 55 · Fax 04486 - 66 68



DIENSTLEISTUNGEN

Ihr Ansprechpartner im Bereich
der Gebäudereinigung und Gartenpflege.

Wir freuen uns auf Sie!

Mobil: 0174/9047386
Geschäftsführerin: Fatma Civelek



RUMP-STAUFBENBIEL
STEUER- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG

www.rump-staufenbiel.de

Diplom-Ökonom
Axel Rump-Staufenbiel
Steuerberater

Im Wiesengrunde 21 Telefon 04486 - 71 55
26188 Edewecht-Friedrichsfehn kanzlei@rump-staufenbiel.de



Fahrschule Erwin Rohde
Friedrichsfehner Str. 28 · 26188 Edewecht

Telefon: 04486 / 83 34
E-Mail: erwinrohde@t-online.de
Internet: www.fahrschule-rohde.de

Anmeldungen: Montag – Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Der theoretische Unterricht erfolgt nur nach telefonischer Vereinbarung.

- auch mit Altimmoblie
- Sofortige Zahlung
- Marktgerechte Preise
- keine MFH-Bebauung

... rufen Sie noch heute an! **...wir kaufen es!**



Ressel
BAU GmbH & Co. KG

Th. Laduch 0441 - 93390-30

2 PROFIS FÜR IHR SCHÖNES ZUHAUSE



Wohnföhlcoaching • Magic Cleaning
Homestaging • Feng Shui
Umfeld-Harmonisierung • Mindset

www.heikemohring.de



Sonnenschutz • Insektenschutz
Rollladenreparatur und -neumontage
Markisen • Jalousien & Plissees

www.sonnenschutz-krueger.de

Tonkuhlenweg 22 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel. 04486 9149255

**Bauunternehmen
Zimmerei
Andre Freudenberg**



Planung und Ausführung von:
**Innenausbau, Bedachungen und Altbausaniierungen
Maurer- und Betonbauarbeiten**

Andre Freudenberg Tel.: 04486 / 1786
Am Ortsrand 13 Fax: 04486 / 916360
26188 Edewecht / Friedrichsfehn
E-Mail: info@zimmerei-freudenberg.de
www.zimmerei-freudenberg.de

**Gutes Aussäen
ist alles.**

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Buchtipp

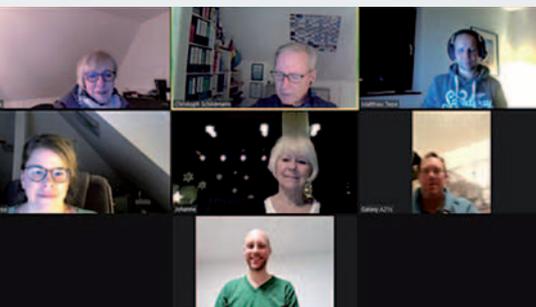
Australien 1946. Sechshundert Frauen machen sich auf eine Reise ins Ungewisse. Ein Flugzeugträger soll sie nach England bringen, dort erwartet die Frauen ihre Zukunft: ihre Verlobten, ihre Ehemänner. Englische Soldaten, mit denen sie oft nur wenige Tage verbracht hatten, bevor der Krieg sie trennte. Unter den Frauen ist auch die Krankenschwester Frances. Während die anderen zu Schicksalsgenossinnen werden, bleibt sie verschlossen. Nur in Marinesoldat Henry Nicol, der jede Nacht vor ihrer Kabine Wache steht, findet sie einen Vertrauten. Eines Tages jedoch holt Frances ausgerechnet der Teil ihrer Vergangenheit ein, vor dem sie ans andere Ende der Welt fliehen wollte. „Über uns der Himmel, unter uns das Meer“ ist ein berührender Roman von Jojo Moyes eigener Familiengeschichte.

■ Brigitte Wichmann, Ev. Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum Friedrichsfehn



„Über uns der Himmel, unter uns das Meer“ von Jojo Moyes und viele weitere Kinder- und Jugendbücher und Literatur für Erwachsene können kostenlos in der Bücherei ausgeliehen werden.

De eerste Prov ... de Speelkoppel in „so'n virtuelle Stuu“.



Böberste Reeg: Margrit Lehnen, Christoph Schildmann, Matthias Tepe; middelste Reeg: Andrea Spiekermann, Johanne Meyer (Topuustersche), Torsten Bölts; ünnerste Reeg: Holger Spreu; nich darbi: Rena Seeger



Klangvolles Danke!

Danke an alle, die sich mit ihrer Spende an unserem freiwilligen Kirchengeld beteiligt haben oder sich noch beteiligen werden!

In unseren Häusern in Petersfehn und Friedrichsfehn treffen sich viele Menschen, um Gottesdienste zu feiern, zusammen zu singen, zu musizieren oder in anderer Form Gemeinschaft zu erleben. Mit Ihrer Spende haben Sie dazu beigetragen, dass bewährte Projekte fortgeführt und

neue gestartet werden können. Mittlerweile sind 15.827,00 Euro bei der Kirchengemeinde eingegangen. Was für ein tolles Ergebnis! Damit kann in diesem Jahr auch die Orgel in der Kirche Petersfehn einer aufwendigen Grundreinigung unterzogen werden, so dass wir auch weiterhin stimmungs-volle Orgelmusik genießen können und - sobald es wieder möglich ist - dazu singen können.

Der Gemeindefkirchenrat Ihrer Kirchengemeinde sagt herzlichen Dank!

■ Antje Klaener

Speelkoppel

Mag wäsen, dat de 42. Speeltiet 2021 doch lopen kann

Mit de 41. Speeltiet vergahn Johr hefft wi dat noch so jüst hinkregen un nix is utfullen or afseggt wurm. In Sümmer wer't den 'n beten ruhiger un dor sünd wi anfangen, över us 42. Speeltiet 2021 'n beten wat natodenken.

Afseggen könnt wi jümmers noch, man darto mött wi erst mol anfangen.

Wi hefft een Stück utkeken, een Plon för de Proven upstellt un de Premiere up den 5. Märzmaand 20201 fastleggt. All'ns so wiet, so goot. Un denn wer dat ok ruck-zuck sowiet, dat de Oktobermaanddar wer. Denn fangt wi mehrst an to öven.

Twee Speeler smeten dat Handdook. Dor kunnst se nich in verdenken. Wi hefft woller een neet Stück utsöcht un an 13. Oktobermaand wern wi dat eerste Mol in de GOBS to'n öven tosamen. Mit Hygienekonzept, Sn uutepulli un wat dor all so tohöört. Un denn keem de November mit woller neet Regelwark.

Man noch wern wi nich sowiet, dat eenfach all'ns aftoseggen. Wi wullen an Text un Rullen arbeiten.

Un denn hefft wi besloten, wi makt dat Online, in so'n virtuelle Stuu. An 24. Novembermaand wert woller sowiet: de eerste Prov gung los un na een beten Rakkelee leep dat ok.

Wat dor an Enn bi rutbrött, weet wi ok noch nich. Man so lang övt wi an „Vör us de Sintflood“ van Peter Worms. plattdüütsch van Wolfgang Binder. In de Kummedie, eerst in 2 un nu in 3 Törns, geiht dat um de Vöbereiten vör de tweete Sintflood. Een Nakamen van Noah (Torsten Bölts) mit sin Fro (Andrea Spiekermann), de Götterbodin Lara (Margrit Lehnen), de vör 10 Johr dootbleven Opa (Christoph Schildmann), de Afdeelungsbaas Egon van't Boamt (Matthias Tepe), een Holthannelsfro (Rena Seeger) un een Psychiater van de Karl-Jaspers-Klinik (Holger Spreu) hefft dar ganz verscheden veel mit todoon. Dat geiht all's een beten unvermoden to un ji hefft düchtig wat to lachen.

An Enn kummt dat over doch noch all's in Reeg, wenn ok een lütt beten anners. Topuustersche is woller Johanne Meyer und Speelbaas Christoph Schildmann.

Drückt us dütt Mol ganz besünners de Dumen, dat wi speelen könnt.

■ Christoph Schildmann

Rekord trotz Corona

154 Sportabzeichen verliehen

154 Kinder und Jugendliche sowie Frauen und Männer haben im Jahr 2020 erfolgreich das Deutsche Sportabzeichen beim SV Friedrichsfehn abgelegt, so viel wie noch nie. Trotz (oder wegen?) Corona kamen gut 60 mehr Sportler zum Sportabzeichen als 2019, eine Steigerung von 69%! Begonnen hatte das Jahr schon sehr erfolgreich. So schafften 75 (!) Nachwuchs-Sportler des Kindergartens Sonnenhügel das "Hoppel und Bürste"-Abzeichen. An einem großen Aktionstag im Januar 2020, organisiert vom Leiter Jörg Busch und seinem Team, schafften die kleinen Athleten die entsprechenden Leistungen, die von den Prüfern Ingrid Liedtke, Wolfgang Rose, Franz Burke und Klaus-Dieter Meyer abgenommen wurden. Mit zeitlicher Verspätung von zwei Wochen sind

der Stützpunktleiter Klaus-Dieter Meyer sowie die Prüfer Alexandra Pehlken, Iris Wichmann, Rainer Koch, Franz Burke und Uwe Schütte am 26. Mai mit einem guten Hygienekonzept und Abstandsregeln in die Sportabzeichensaison gestartet. Dennoch war es sehr schwierig und aufwendig, dies auch umzusetzen und einzuhalten. Ein besonderer Dank geht hiermit an alle Sportlerinnen und Sportler und das Team, die sich an die notwendigen Regeln gehalten haben.

Da auf Grund der Corona-Pandemie eine feierliche Übergabe der Urkunden nicht möglich war, wurden sie von dem Sportabzeichenteam bei den Familien und Sportlerinnen und Sportlern vorbeigebracht. Einige holten ihre Urkunden auch beim Stützpunktleiter zu Hause ab.

Ein wenig Statistik:

Es wurden im Jahr 2020 folgende Urkunden vergeben: 87 Erwachsene (67 x Gold, 14 x Silber, 6 x Bronze). 67 Kinder und Jugendliche (44 x Gold, 20 x Silber, 3 x Bronze); 3 weitere "Hoppel und Bürste". Der älteste Teilnehmer war Werner Tad-dicken mit 78 Jahren. Dr. Roland Ernst hat das 30. Sportabzeichen in Gold erworben. Die eifrigsten Sammler sind Bärbel Meyer und Franz Burke mit je 38 erfolgreichen Abnahmen.

14 Familien waren mit mindestens drei Mitgliedern aus mindestens zwei Generationen erfolgreich am Start: Die Familien Beintken,



Behrmann, Bolte, Hörtemöller, Kruse, Koch, Loi, Mannsholt, Meyer, Pehlken/Koch, Raddatz, Reich, Strube und Wichmann/Schütte.

Weiterhin absolvierten Andrea Dill, Franz Burke und Karl-Heinz Schaa das Deutsche Mehrkampf-abzeichen und erhielten die begehrte Nadel des DLV. Zusätzlich hat Andrea das Österreichische Sportabzeichen erworben.

Das Prüfer-team wird voraussichtlich ab dem 17. Mai wieder an den Start gehen. Der Treffpunkt ist dann montags um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz Friedrichsfehn. Auch Nichtmitglieder der Sportvereine können teilnehmen. Die genauen Termine finden sich unter www.sv-friedrichsfehn.de.

■ SV Friedrichsfehn

Frohe Runde

AWO - Seniorenclub „Frohe Runde“

Kontakt über:

AWO Kreisverband Ammerland e.V., Sabine Gräper
Dr.-Schüßler-Str. 1, 26160 Bad Zwischenahn
04403 59 909 (vormittags), awo-ammerland.de

Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt

Friedrichsfehn-Petersfehn

Pastorin Daniela Ludewig-Göckler, Mittellinie 83A,
26160 Petersfehn I, Tel. 04486 919727,
daniela.ludewig-goeckler@kirche-oldenburg.de
Pastor Karsten Peuster, Brüderstraße 30B,
26188 Friedrichsfehn, Tel. 04486 9378407,
karsten.peuster@kirche-oldenburg.de

Gemeindebüro, Gemeindezentrum und Friedhofsverwaltung

Gemeindesekretärin Tanja Berlage, Küsterin
Angelika Janßen, Mittellinie 83, 26160 Petersfehn I,
Tel. 04486 415, Fax 04486 919728,
www.kirche-friedrichsfehn-petersfehn.de,
kirchenbuero.friedrichsfehn-petersfehn@kirche-oldenburg.de
Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9 -12 Uhr, Do 15 -18 Uhr

Besuchsdienstkreis:

Kontakt über das Pfarrbüro, Tel. 04486 415

Küsterin Natalie Menzer

Gemeindezentrum Friedrichsfehn, Dorfstraße 16,
26188 Friedrichsfehn, Tel. 04486 8344

Kinder- und Jugendarbeit

Annalena Kock, Kreisjugenddienst,
Tel. 04403 5433

Impressum

Herausgeberin:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Friedrichsfehn-
Petersfehn, Mittellinie 83, 26160 Bad
Zwischenahn-Petersfehn, Tel. 04486 415
kirchenbuero.friedrichsfehn-petersfehn@kirche-oldenburg.de
www.kirche-friedrichsfehn-petersfehn.de

Ev. Öffentl. Bücherei

im Gemeindezentrum Friedrichsfehn,
Öffnungszeiten: Di 16-18 Uhr, Tel. 04486 8344

Verwaltung

Regionale Dienststelle Ammerland, Anemonenweg 1,
26160 Bad Zwischenahn, Tel. 04403 910360,
Fax 04403 910362401, Leitung: Hans Dreesmann

Redaktion:

Freia Taeger, Karsten Peuster

Redaktionsschluss:

Der Friedrichsfehner April/Mai 2021:
4. März 2021

© Fotos/Grafiken:

Redaktion, Autorinnen und Autoren
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbe-
dingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion
behält sich vor, aus Platzgründen Artikel zu kürzen.